

Rückblick auf das Jahr 2014

Eine bessere Zukunft für Kinder in Lateinamerika

Spenden für unser Hilfswerk aus allen Teilen des Landes

Not leidende Menschen in Argentinien, Bolivien, Brasilien, Paraguay und Peru – meistens Kinder und Jugendliche und ihre Mütter – standen im abgelaufenen Jahr 2014 einmal mehr im Mittelpunkt des Schaffens unseres Hilfswerkes.

Bei unserem beständigen Bemühen für die Besserstellung jener Menschen, die nicht auf der Sonnenseite geboren wurden, konnten wir dabei wieder auf die wohlwollende Unterstützung zahlreicher Mitmenschen in Luxemburg zählen. Sie haben uns

damit nicht nur ein Zeichen der Anerkennung für unseren unermüdlichen Einsatz gegeben. Sie haben damit vor allem einen wichtigen Beitrag dafür geleistet, die Zukunftsperspektiven der Menschen in Lateinamerika entscheidend zu verbessern. Dafür spricht „Nouvelle PNP – Fir d’Kanner a Latäinamerika“ allen Dank und Anerkennung aus.

Kleine und große Spenden

Ihre Spenden sind nicht nur ein wichtiges Zeichen dafür, dass die private

Entwicklungshilfe weiterhin von vielen Mitmenschen in Luxemburg getragen wird. Mit ihren Spenden sorgen sie auch dafür, dass die Entwicklungshilfe von „Nouvelle PNP“ weiterhin Früchte tragen kann.

Auch im vergangenen Jahr haben sich wieder viele treue Spender dazu bereit erklärt, einen Teil ihres Wohlstandes mit ihren Mitmenschen zu teilen. Ihre Spenden wurden wie gehabt gewinnbringend für die Kinder in Lateinamerika investiert.

Mme Mathilde Berg-Blay aus Differ-



Anlässlich des 25. Jahrestages der Konvention für die Kinderrechte hatten „Terre des Hommes“, die Kindernothilfe, „End Child Prostitution, Child Pornography and Trafficking of Children for Sexual Purposes“ (ECPAT) sowie „Nouvelle PNP“ zu einem Benefiz-Galakonzert im hauptstädtischen Musikkonservatorium eingeladen. Unter der Leitung von Jean Thill führte das „Orchestre d’harmonie“ das Konzert für Klavier und Blasorchester von Jean-Paul Frisch mit Serge Bausch als Solist sowie die Sinfonia No.1 Marea Negra des jungen spanischen Komponisten Anton Alcalde Rodriguez auf. Der Erlös des Abends war für die organisierenden Nichtregierungs-Organisationen bestimmt. (FOTO: LUCIEN WOLFF)



Dass die Messdiener aus Gilsdorf ihr Herz auf dem richtigen Fleck haben, haben sie im vergangenen Jahr bewiesen. Den Erlös aus ihren Tätigkeiten wie „Klibberer“ oder „Liichtegoen“ haben sie in Form eines Schecks über 1.500 Euro an unseren Präsidenten überreicht. In seiner Dankesrede wies Henri Hirtzig auf die insgesamt 15 Projekte hin, die im aktuellen Fünfjahresplan enthalten sind.

(FOTO: FRANK WEYRICH)

dingen sowie die Eheleute Pierre und Madeleine Jungers-Goergen aus Beles feierten einen runden Geburtstag und bedachten unser Hilfswerk mit Spenden.

Auch bei traurigen Anlässen wurden die Kinder in Lateinamerika nicht vergessen: Zum Andenken an Mme Marie-Thérèse Stein-Reding sowie an unsere langjährigen Vorstandsmitglieder Marcel Schoux und Armand Bisenius hatten die Angehörigen um eine Spende zu Gunsten von „Nouvelle PNP“ gebeten.

Ihren Eintritt in den Ruhestand verband unsere langjährige Sekretärin Alix Queudeville-Goedert aus Schiffingen mit einer noblen Geste und spendete für die Kinder in Lateinamerika. Unter unseren traditionellen Gönnern waren einmal mehr die „Amicale“ des „Lycée technique des Arts et Métiers“ aus Luxemburg und

die Messdiener aus Echternach. Spenden gingen uns außerdem seitens der „Oeuvres paroissiales“ aus Lamadelaine sowie der BIL anlässlich der Wiedereröffnung ihrer Zweigstelle in Differdingen zu.

Die Anfrage von „Nouvelle PNP“ um eine finanzielle Unterstützung beantworteten die Schöffen- und Gemeinderäte der Gemeinden Boevingen/Attert, Colmar-Berg, Differdingen, Erntal, Feulen, Grevenmacher, Lintgen, Mersch, Mertzig, Niederanven, Schüttringen, Steinfort, Steinsel und Wintger im vergangenen Jahr 2014 positiv.

Traditionelle Weihnachtsaktion

Während der Adventszeit wurde bei unterschiedlichen Gelegenheiten für „Nouvelle PNP – Fir d’Kanner a Latäinamerika“ gesammelt. Nachstehende Pfarreien beteiligten sich 2014 an

unserer traditionellen Weihnachtsbaumaktion und ließen Tannenbäume schmücken: Beles, Belval-Metzerslach, Bous, Dalheim, Dippach, Echternach, Ehleringen, Filsdorf, Linger, Luxemburg-Limpertsberg, Luxemburg-Sacré-Coeur, Niederkerschen, Oberkerschen, Remich, Schouweiler, Stadtbredimus, Strassen, Trintingen, Waldbredimus, Walferdingen, Welfringen und Zolver.

Wo und wie unser Hilfswerk im abgelaufenen Jahr geholfen hat, ist der Liste unserer Projekte auf den folgenden Seiten zu entnehmen.

Weitere Einzelheiten über unsere Arbeit können jederzeit in unserem Sekretariat in Niederkerschen eingeholt werden. Hier erhalten interessierte Leser auch Informationen darüber, wie sie unsere Arbeit und damit die Kinder in Lateinamerika unterstützen können. Marc Willièr



Zum zweiten Mal nach 2009 haben im vergangenen Jahr die Organisatoren des „Escher Kulturlaf“ einen Teil der Einschreibgebühren zur Unterstützung der von unserer ONG betreuten Kinder in Lateinamerika gespendet. Unser Präsident Henri Hirtzig nahm den Scheck aus den Händen sympathischer Helferinnen vom Vorsitzenden des Kulturlaufs, Dr. Martin Kox, entgegen. (FOTO: SERGE HIERONIMY)



Im Rathaus in Berg überreichten die Gemeindeverantwortlichen insgesamt 28.450 Euro an außerordentlichen Subsidien an 20 verschiedene nationale und internationale Hilfsorganisationen. Bürgermeister Edgard Arendt erklärte, dass alle eingereichten Anträge geprüft und nach Wichtigkeit und Dringlichkeit der Projekte beurteilt und ausgewählt wurden. Unter den Nutznießern war auch unsere ONG „Nouvelle PNP - Fir d'Kanner a Latäinamerika“. (FOTO: GUY SEYLER)